KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Geichlingen
AGS-Schlüssel: 23205040

Stichtag: 31.03.2016

Hauptwohnung gesamt: 412 Nebenwohnung gesamt: 24 Einwohner gesamt: 436
Anzahl der bewohnten Straßen: 18
Anzahl der bewohnten Adressen: 150

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	206	50	206	50	412	100
davon Ausländer	28	51,852	26	48,148	54	13,107
gemeldete Nebenwohnungen	12	50	12	50	24	100
davon Ausländer	1	33,333	2	66,667	3	12,5
gesamt	**218**	**50**	**218**	**50**	**436**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	4,854	14	3,398	34	8,252
10-19 Jahre	22	5,34	27	6,553	49	11,893
20-29 Jahre	27	6,553	24	5,825	51	12,379
30-39 Jahre	25	6,068	28	6,796	53	12,864
40-49 Jahre	32	7,767	32	7,767	64	15,534
50-59 Jahre	35	8,495	30	7,282	65	15,777
60-69 Jahre	26	6,311	24	5,825	50	12,136
70-79 Jahre	12	2,913	12	2,913	24	5,825
80-89 Jahre	6	1,456	13	3,155	19	4,612
90-99 Jahre	1	0,243	2	0,485	3	0,728
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**50**	**206**	**50**	**412**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,699	4	0,971	11	2,67
3-5 Jahre	3	0,728	1	0,243	4	0,971
6-15 Jahre	21	5,097	25	6,068	46	11,165
16-17 Jahre	6	1,456	8	1,942	14	3,398
18-20 Jahre	7	1,699	6	1,456	13	3,155
gesamt	**44**	**10,68**	**44**	**10,68**	**88**	**21,359**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,485	0	0	2	0,485
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,243	1	0,243	2	0,485
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	1	0,243	1	0,243
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	3	0,728	0	0	3	0,728
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,485	3	0,728	5	1,214
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,485	0	0	2	0,485
gesamt	**10**	**2,427**	**5**	**1,214**	**15**	**3,641**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	8	1,942	6	1,456	14	3,398
römisch-katholisch	173	41,99	181	43,932	354	85,922
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	1	0,243	1	0,243	2	0,485
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,971	3	0,728	7	1,699
ohne Angabe, gemeinschaftslos	20	4,854	15	3,641	35	8,495
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**206**	**50**	**206**	**50**	**412**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	89	21,602	78	18,932	167	40,534
verheiratet	99	24,029	94	22,816	193	46,845
verwitwert	3	0,728	20	4,854	23	5,583
geschieden	14	3,398	12	2,913	26	6,311
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,243	2	0,485	3	0,728
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**206**	**50**	**206**	**50**	**412**	**100**

Die Daten wurden am 04.04.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.